

Allgemeine Verwaltung

Sachbearbeiter: Thomas Gauglhofer
Tel.: +43 (0) 5273 6230
Fax: +43 (0) 5273 6230 4
verwaltung@matri-brenner.gv.at
Aktenzahl: A/3703/2022
Matri am Brenner, am 05.07.2022

**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
Öffentlicher Teil**

Ort: Marktgemeinde Matri am Brenner, Rathausaal
Sitzungsdatum: Dienstag, 21.06.2022
Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister:

Patrick Geir, BA

Bürgermeister Stellvertreter:

BGMSTV Johann Hörtnagl

Ordentliche Mitglieder:

GR Claudia Aste
GR Marlene Auer
GR Wolfgang Gredler
GR Lisa-Maria Henökl
GV Christian Hörtnagl
GV Erich Nagele
GR Paul Oberdanner
GR Christian Papes
GR Renate Putzl
GR Manuel Salchner
GR Martin Übergänger
GV Alexander Woertz

Ersatzmitglieder:

EGR Kristina Daum

Vertretung für Herrn GR Thomas Diregger

Schriftführer:

Thomas Gauglhofer

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder:

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit sowie Unterfertigung des Protokolls vom 24.05.2022
2. Bericht Bürgermeister
3. Beratung und Beschlussfassung über die 4-wöchentliche Auflage des Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 494/12 und 494/13, KG Pfans mit gleichzeitigem Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gem. § 64 Abs. 1 und 3 TROG 2022
4. Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung- Frühkurs 4145 - nach Schönberg
5. Verein Schloß Trautson
 - 5.1. Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundkauf von Teilstücken der Gpn. 1/1 und 1/2, KG Pfans im Bereich Hängebrücke Schloß Trautson
 - 5.2. Beratung und Beschlussfassung Übernahme des neu gebildeten Grundstückes 1/3, KG Pfans ins öffentliche Gut gem. Liegenschaftsteilungsgesetz laut Vermessungsurkunde GZ: 138/20-2 v. Vermessungsbüro Thurner Papes
 - 5.3. Beratung und Beschlussfassung einer vertraglichen Regelung über Nutzung der Gp. 1/3, KG Pfans durch den Verein Schloß Trautson
 - 5.4. Entsendung Vereinsmitglieder laut Statuten in den Vorstand des Vereines Schloß Trautson
6. Beratung und Beschlussfassung über Wohnungsvergaben
7. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Pachtvertrag Sportcafe Matriei am Brenner
8. Personalangelegenheiten
 - 8.1. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Stellenvergaben Kindergarten und Kinderkrippe an den Gemeindevorstand
 - 8.2. Beschlussfassung über Penionskassenvertrag/Betriebsvorsorge der Dienstnehmer der Marktgemeinde Matriei am Brenner
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschluss

1. **Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit sowie Unterfertigung des Protokolls vom 24.05.2022**

Bürgermeister Patrick Geir, BA begrüßt den Gemeinderat sowie die ca. 16 anwesenden Zuhörer im Rathaussaal zur 3. Gemeinderatssitzung. Die für den entschuldigt abwesenden GR Thomas Diregger anwesende Ersatzgemeinderätin Kristina Daum wird laut § 28 der Tiroler Gemeindeordnung in die Hand des Bürgermeisters angelobt. Die Zusatzausführungen von GV Alexander Woertz zur Gemeinderatssitzung vom 24.05.2022 werden beim betroffene Protokoll als Anhang beigefügt und bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten mit Fußnoten vermerkt.

2. **Bericht Bürgermeister**

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

Antrittsbesuch bei LR Johannes Tratter und LR Anton Mattle hat stattgefunden, beide wünschen alles Beste für die neu fusionierte Gemeinde.

TIGEWOSI – „Tiefe Gasse“ und Haslachsiedlung – Vertreter des Wohnbauträgers berichten über finanzielle Situation. Vernünftig ist, dass eine Zusammenkunft von Vertretern der TIGEWOSI mit den Wohnungswerbern stattfindet um über Finanzierungsmöglichkeiten zu beraten.

„Info – und Amtstafeln“ werden als Themenpunkt an den Ausschuss Kultur, Repräsentationen und Öffentlichkeitsarbeit, Obfrau GR Renate Putzl übergeben.

Annaheim: Aktuell stehen aufgrund Personalmangel 2 Stöcke leer, event. Flüchtlingsaufnahme, Personalprobleme gibt es landesweit. Es soll eine Arbeitsgruppe mit ehrenamtlich tätigen Personen (Georg Schärmer, Gabi Schiessling und Stefan Gschließer) eingerichtet werden. Ein Mitarbeitertreffen der Altersheim-Annaheimbediensteten hat stattgefunden, im Juni ist die nächste Sitzung des Vorstandes geplant.

Besuch vom Bürgermeister bei der Kindergrippe, Kindergartenbesuch folgt.

Öffnungszeiten im Gemeindeamt/Bürgerservice: Sie kommen gut an, telefonisch ist das Gemeindeamt auch an Montagen erreichbar. Die Frequenz im Gemeindeamt ist aktuell sehr hoch.

Die Ausschüsse der Gemeinde wurden inzwischen alle konstituiert, anstehende Punkte und TODOs werden übermittelt.

Im September bei der Gemeinderatssitzung soll es einen eigenen Tagesordnungspunkt bezüglich Berichte der Ausschüsse geben.

Planungsverband: im September wird neue Mitarbeiterin mit 40 Wochenstunden angestellt.

Täglich Anfragen im Gemeindeamt über physische und psychische Probleme von Bürgern, dafür wurde „CASE“ eingerichtet, Personal über den Planungsverband angestellt

Jugendarbeit im Wipptal: mobile Jugendarbeit im Wipptal fand ein Treffen in Zusammenarbeit mit der Jugendplattform NEXT statt.

KEM – Klima und Energie Region: 2021 Start, Umsetzungsphase bis 2024, Management übernimmt Mitarbeiter d. Planungsverbandes.

ASFINAG: Treffen mit Geschäftsführer Siegele fand statt, über den geplanten Neubau der Mützner Brücke inkl. eventueller Einhausung mit Photovoltaikanlage wurde gesprochen, auch über einen angedachten Kreisverkehr bei der Auffahrt.

14.6. Verkehrszählung in Statz, Treffen mit Verkehrsausschuss und Herrn Windisch wird anberaumt.

Jubilare: Für die 70 und 75 jährigen Geburtstage wird künftig ein halbjährliches gemeinsames Essen stattfinden. Die weiteren halbrunden und runden Geburtstage werden vom Bürgermeister mit Bürgermeisterstellvertreter persönlich besucht.

Die Babygutscheine € 250,- wurde an alle Neugeborenen in einem netten Paket mit Schleife und Babyhandtuch versandt.

Treffen mit Chronisten Werner Mair, Walter Reitmair, Michael Kerschbaumer und Raimund Scheiter hat stattgefunden. Auf ihren Wunsch haben sie ihre Räumlichkeiten im 2. Stock (ehem.

Hebammenräumlichkeiten) verlegt. Im Gemeindeamt sollen künftig sehenswerte geschichtsträchtige Stücke ausgestellt werden. Für die ehem. Gemeinde Mühlbachl werden Chronisten gesucht, hierfür sind Vorschläge gerne einzubringen.

Keine Beschlussfassung – Ausführungen siehe Protokoll

3. Beratung und Beschlussfassung über die 4-wöchentliche Auflage des Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 494/12 und 494/13, KG Pfons mit gleichzeitigem Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes gem. § 64 Abs. 1 und 3 TROG 2022

Das Grundstück 494/13, KG Pfons wurde im Jahr 2021 in Wohngebiet gewidmet. Bei dieser Umwidmung wurde im Bericht des Raumplaners gefordert, dass bei einem eingelangten Bauvorhaben ein Bebauungsplan erstellt werden muss. Es besteht die Möglichkeit, dass auch für das davon nördlich

gelegene, noch nicht gewidmete Grundstück 494/12, KG Pfans der Bebauungsplan erlassen wird. Vom Planungsbüro Lotz & Ortner wurden die entsprechenden Vorlagen aufbereitet, der Bebauungsplan dem Gemeinderat nochmals erläutert.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Matriei am Brenner gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von DI Dr. Erich Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 30.05.2022, Planbezeichnung Auer/Stolz mit Erläuterungsbericht vom 30.05.2022, Zahl bpl_2022_01_auer_stolz.doc, im Bereich der Grundstücke 494/12 und 494/13, KG Pfans durch vier Wochen (23.06.2022 bis 22.07.2022) hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

4. Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung- Frühkurs 4145 - nach Schönberg

Der Vertrag für die Zusatzlinie 4145 von Steinach am Brenner nach Schönberg wurde bereits vom Amtsverwalter Franz Markt unterfertigt, es liegt nun ein Zuschussvertrag vor.

Der Bürgermeister übergibt dazu das Wort an GR Christian Papes:

Linie 4141 – Matriei über Pfans/Ellbögen nach Innsbruck - Kosten für Zusatzlinien trägt Gde. Steinach

Linie 4145 – nach Schönberg – Kosten für Zusatzlinien trägt Gde. Matriei

Grundsätzlich trägt Planungsverband die Kosten zur Abdeckung dieser Linien.

Erweiterungswünsche der Verbindungen ins Stubaital wurden schon bekundet.

GR Christian Papes regt an, dass sich Bgm. Patrick Geir mit dem Bürgermeister von Steinach sowie Obmann des Planungsverbandes Florian Riedl bezüglich der Kostentragung für die Zusatzlinien abspricht, da alle Wipptaler Gemeinden hierfür aufkommen sollen. Laut VVT muss Rechnungsempfänger eine Gemeinde sein, nicht der Planungsverband.

Keine Beschlussfassung – Ausführungen siehe Protokoll

5. Verein Schloß Trautson

Der Bürgermeister berichtet kurz: Vor rund 2 Wochen fand die Vorstandssitzung des Vereins Schloß Trautson statt, das Protokoll ist leider noch ausständig. Im Verein gab es keine Neuwahlen, der Bürgermeister von Matriei am Brenner trat die Rechtsnachfolge für die 3 Gemeinden Matriei, Mühlbachl und Pfans an. Das Projekt Schloß Trautson ist ein LEADER Förderprojekt. Der grundsätzliche Bau wurde mit EU-Geldern sowie Subventionen durch das Land finanziert, dabei haben die 3 Gemeinden in Summe € 345.000,--, inkl. Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2022 in der Höhe von € 73.500,-- investiert. Zusätzlich wurde der Straßenbau zum Schloß von der Gemeinde Mühlbachl mitfinanziert. Nun gilt es, das Projekt wirtschaftlich und inhaltlich vernünftig zu positionieren. Es soll eine 10 Jahresstrategie, beginnend im 2. Halbjahr 2022 entwickelt werden. Extern dafür wird ein Kleinprojekt mit Dr. Sabine Richter, Leader-

Managerin, ausgearbeitet und dafür eine Person gesucht. Der Bürgermeister hat in dieser Angelegenheit Gespräche mit Herrn Christian Stampfer, Leiter der Leaderregion vom Land Tirol geführt.

5.1. Beratung und Beschlussfassung betreffend Grundkauf von Teilstücken der Gpn. 1/1 und 1/2, KG Pfons im Bereich Hängebrücke Schloß Trautson

Es liegt der Vermessungsplan, GZ 138/20-2 von DI Bernhard Thurner KG vor. Über die Grundablöse wurde bereits im Vorjahr mit dem Grundbesitzer Johann Muigg verhandelt, ein Gemeinderatsbeschluss der ehemaligen Gemeinde Pfons liegt für die Übernahme ins öffentliche Gut vor, vorausgesetzt ist der Grundankauf der 2.665 m² zu einem Preis von € 20,--/m². GV Alexander Woertz regt an, dass die im Genehmigungsverfahren vom Bau der Hängebrücke angeführten, notwendigen Auflagen in die Kaufvereinbarungen übertragen werden.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf von Teilstücken der Gp. 1/1, im Ausmaß von 1.033 m² und der Gp. 1/2 im Ausmaß von 1.632 m² lt. Vermessungsurkunde GZ 138/20-2 vom Vermessungsbüro Thurner/Papes von Herrn Johann Muigg. Die Gesamtfläche von 2.665 m² wird mit € 20,--/m² abgelöst und bildet anschließend das neu gegründete Grundstück 1/3, KG Pfons, Öffentliches Gut.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

5.2. Beratung und Beschlussfassung Übernahme des neu gebildeten Grundstückes 1/3, KG Pfons ins öffentliche Gut gem. Liegenschaftsteilungsgesetz laut Vermessungsurkunde GZ: 138/20-2 v. Vermessungsbüro Thurner Papes

Laut den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gem. § 15 ff besteht die Möglichkeit, den unter TOP 5.1 beschlossenen Grundkauf von Teilflächen der Gpn. 1/1 und 1/2, KG Pfons Woertz vereinfacht grundbücherlich zu verbüchern.

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme des neu gegründeten Grundstückes 1/3, KG Pfons im Ausmaß von 2.665 m², KG Pfons nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

5.3. Beratung und Beschlussfassung einer vertraglichen Regelung über Nutzung der Gp. 1/3, KG Pfons durch den Verein Schloß Trautson

Der Bürgermeister bringt den Vorschlag, dass eine vertragliche Regelung seitens der Marktgemeinde Matri als Grundbesitzerin und dem Verein Schloß Trautson als Nutzer des neu gegründeten Grundstückes

1/3, KG Pfans zu erstellen. GV Alexander Woertz informiert, dass die Bogenschützen in diesem Bereich eine Zugangsmöglichkeit haben, dies ist schriftlich in einen Vertrag aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt die Erstellung einer vertraglichen Regelung über die Nutzung der Gp. 1/3, KG Pfans durch den Verein Schloß Trautson.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

5.4. Entsendung Vereinsmitglieder laut Statuten in den Vorstand des Vereines Schloß Trautson

In den Verein Schloß Trautson sind von der Marktgemeinde Matri am Brenner 4 Mitglieder zu entsenden:

Bgm. Patrick Geir – Vertreter Gemeinde

GV Alexander Woertz – Schriftführer

GR Christian Papes – Obmannstellvertreter

Oben angeführte Personen bleiben unverändert im Vereinsvorstand. Als 4. Mitglied wird von GR Paul Oberdanner Herr Stefan Gschließer vorgeschlagen.

GR Putzl ist über den Iststand des Projektes nicht informiert, ihrer Meinung ist es schwierig zu sagen, welche Person (von welchem Ausschuss) hier namhaft zu machen wäre. Bauarbeiten sind im Gange, sie versteht die Thematik nicht, warum ein Finanzexperte in den Vorstand entsendet werden soll.

Der Bürgermeister äußert sich dazu: Die Hülle des Hauses ist geplant und vergeben, es benötigt eine Person, welche für die ökonomische Entwicklung zuständig ist und der sich über Angelegenheiten wie Versicherungen udgl. kümmert.

Die Gemeinde Matri ist mit 48% beim Verein Schloß Trautson beteiligt. Eine Strategieentwicklung soll stattfinden.

Bgm. Patrick Geir erklärt, dass GR Christian Papes eine Präsentation über das Schloß Trautson beim Punkt „Anträge, Anfragen, Allfälliges“ vortragen würde. *Aufgrund technischer Probleme wurde die Präsentation nicht mehr vorgestellt.*

GV Alexander Woertz ist der Meinung, dass es Bürgermeister Patrick Geir sehr wichtig erscheint, dass die Bespielung des Schlosses funktioniert, die Finanzierung ist ja gesichert. Er sieht es als wichtig, dass Personen im Vereinsvorstand sind, welche kulturelle Aspekte einbringen.

Bgm. Patrick Geir führt aus, dass bis zur Neuwahl mit Statutenänderung des Vereins im Jahr 2023 eine Person namhaft gemacht werden muss, nach den Neuwahlen kann er sich vorstellen, dass der gesamte Kulturausschuss auch in den Vereinsausschuss aufgenommen wird. Mit dem Projekt soll vernünftig umgegangen werden, dauerhafte Bespielung soll geplant sein, deshalb ein 10 Jahres-Strategieplan.

GR Martin Übergänger spricht sich nicht gegen das Projekt aus, findet es vernünftig, dass der Verein auf neue Beine gestellt wird und anschl. sich jeder Interessierte dafür einbringen kann.

Bgmstv. Johann Hörtnagl bemerkt, dass wenn ein Baukran aufgestellt wird, nicht zugleich die Finanzierung gesichert ist, abgerechnet wird zum Schluss.

GR Erich Nagele merkt an, dass die Frage geklärt werden soll, ob eine Person in den Verein entsendet wird, finanzielle oder kulturelle Fähigkeiten haben soll. Der Bürgermeister weist auf das vorhin von ihm Erwähnte.

Folgende Personen werden als 4. Vertreter der Marktgemeinde Matri am Brenner in den Vorstand des Vereines Schloß Trautson vorgeschlagen:

Vorschlag Liste WOERTZ: GR Renate Putzl erhält 7 Jastimmen
Vorschlag Liste TEAM GEir: Stefan Gschließer erhält 8 Jastimmen

Der Gemeinderat beschließt, als 4. Person Herrn Stefan Gschließer in den Vorstand des Vereins Schloß Trautson zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8	
Nein:	7	
Enthaltung:	0	

6. Beratung und Beschlussfassung über Wohnungsvergaben

Am 13.06.2022 wurde im Ausschuss für Wohnen über 3 Wohnungsvergaben beraten:
Matrei 115 – Wohnung muss saniert werden – Vergabe wird vertagt
Mützens 11 – Wohnungsvorvergaberecht „Frieden“ – wird auf nächste Sitzung verlegt
Matrei 108 – 95 m² Wohnung, Bewerber Ahmad HAMAD, Familie mit 2 Kindern, sind seit 6 Jahren in den Altgemeinden Matrei, Mühlbachl und Pfons wohnhaft gewesen, das derzeitige Mietverhältnis muss wegen Eigenbedarf des Vermieters aufgelöst werden.
Die nächste Sitzung vom Ausschuss Wohnen findet am 23.08.2022 statt.
GV Alexander Woertz bittet um Erstellung von verschiedenen Kriterien bei Miet- bzw. Kaufwohnungen sowie, dass dem Gemeinderat ein Status quo über die Gemeindewohnungen erstellt werden.

Die Gemeindewohnung Matrei am Brenner 108, TOP 9 wird an die Wohnungswerber Fam. Ahmad HAMAD vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

7. Beratung und Beschlussfassung bezüglich Pachtvertrag Sportcafe Matrei am Brenner

Der erstellte Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Matrei am Brenner und der Firma Sari Gastro über die Verpachtung des Gastgewerbebetriebes „Sportcafe“ mit Nebenräumen, wird vom Gemeinderat rückwirkend mit 01.01.2022 beschlossen, die Pachtzeit beträgt 3 Jahre. Für die Pachtzeit Jänner 2022 bis Mai 2022 werden als Startzuschuss bzw. aufgrund der erschwerenden Coronasituation 50% des Pachtzinses vorgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

8. Personalangelegenheiten

Der Tagesordnungspunkt 8 mit Unterpunkten 8.1 und 8.2 wird auf Antrag des Bürgermeisters unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt (§ 36 Abs. 3 TGO) – Beschluss einstimmig.

8.1. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Stellenvergaben Kindergarten und Kinderkrippe an den Gemeindevorstand

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf Antrag des Bürgermeisters unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt (§ 36 Abs. 3 TGO) – Beschluss einstimmig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Stellenvergaben Kindergarten und Kinderkrippe an den Gemeindevorstand.

8.2. Beschlussfassung über Penionskassenvertrag/Betriebsvorsorge der Dienstnehmer der Marktgemeinde Matri am Brenner

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf Antrag des Bürgermeisters unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt (§ 36 Abs. 3 TGO) – Beschluss einstimmig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Finanzausschuss in dieser Thematik zu befassen, Angebote einzuholen und eine Entscheidung darüber bei der nächsten Gemeinderatssitzung im August zu treffen.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister:

Die am 13.06. eingelangten Anträge der Liste „WIR für ALLE Alexander Woertz“ werden thematisch an die dafür zuständigen Ausschüsse zugewiesen:

- Bekanntmachung von regelmäßigen Öffnungszeiten für unsere Jugend im Pfarr- und Jugendzentrum – **Ausschuss für Generationen, Jugend, Familien und Senioren**
- Finanzielle Mittel für die Renovierung des Jugendraumes – **Ausschuss für Generationen, Jugend, Familien und Senioren sowie dem Finanzausschuss**
- Erhöhung der jährlichen Subventionen aller örtlichen Vereine um 10% mindestens € 200,-- jährlich – **Ausschuss für Sport- und Vereinswesen und Subventionen sowie dem Finanzausschuss**

GV Alexander Woertz: Wäre nett gewesen, wenn die Anträge als eigene Tagesordnungspunkte angeführt gewesen wären, Pfarr- und Jugendzentrum wäre eine dringende Lösung herbeizuführen, auch während der Sommermonate sollte geöffnet sein.

Subventionserhöhung von 10% mind. € 200,-- beträgt für alle ortsansässigen Vereine ca. € 15.000,-- GR Paul Oberdanner ist mit diesem Vorschlag nicht einverstanden, auch die Ausgaben der Vereine waren während Covid weniger, Fördergelder wurden ja auch lukriert.

Bgmstv. Johann Hörtnagl ist der Meinung, dass Subventionen nach den Bedürfnissen der Vereine behandelt werden sollen, Aufarbeitung ist erforderlich.

Zu den Themen betreffend Pfarr- und Jugendzentrum sind sich die Gemeinderäte einig, dass eine Lösung gefunden wird.

Die Gemeinde hat beim Pfarr- und Jugendzentrum nicht viel Mitspracherecht, das Gebäude befindet sich im Eigentum der Pfarre Marei am Brenner. Thomas Diregger ist seit 37 Jahren als Heimleiter tätig, Voraussetzungen für Kinder- und Jugendbetreuung sind notwendig.

Mit Sept. 2022 steht Thomas Diregger für diese Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung.

Bgm. Patrick Geir: Über diese Thematik muss in den Ausschüssen diskutiert werden. In der Jugendarbeit wurde bisher viel geleistet, viel ehrenamtliche Personen haben sich dafür eingesetzt. Gemeinden müssen neue Maßstäbe setzen, in diesem finanziellen Ausmaß wird eine Betreuung von Jugendlichen nicht mehr möglich sein. Eine Neukonzipierung, auch mit mobiler Jugendarbeit ist erforderlich. Kurzfristig können gewisse Probleme nachjustiert werden.

Subventionen: es geht dem Bürgermeister nicht darum, die Vereine nicht zu unterstützen, jeder hier im Raum soll ein offenes Ohr für Vereine haben, dies gilt im finanziellen und helfenden Bereich.

Grundsätzlich soll es keine Einschnitte für Vereinsförderungen seitens der Gemeinde geben. Bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen im August/September wird über eine Neuregelung gesprochen.

Mag. Verena Pittl: Das Kommunalfahrzeug Fendt, EZ 2001 ist wenig im Einsatz und kann laut Bauhofleiter Christian Schett veräußert werden. Derzeit kann ein Verkaufspreis von ca. € 30.000,-- erzielt werden. Fa. Auer würde die Anzeige online „Im Landwirt“ kostenlos abwickeln. Der Erlös sollte zweckgebunden auf der Position Bauhof verbleiben.

Der Gemeinderat spricht sich für diese Vorgangsweise aus, GV Alexander Woertz bemerkte, dass die ehem. Gemeinde Pfons ein Kommunalfahrzeug in Eigenregie versteigert hat.

Christian Papes: Anfrage wegen restlicher Beschilderung beim Radweg Schönberg/Matrei, laut Substanzverwalter Paul Oberdanner wurde dafür eine Firma beauftragt.

GR Paul Oberdanner: Die Haftungsfrage bei diesem Radweg ist auch noch zu klären

GV Erich Nagel: Anfrage über die Möglichkeit der Platzierung von Sitzbänken beim Friedhof und im Bereich südlich des Spielplatzes in Statz.

Grundsätzlich wird die Situation der Sitzbänke mit dem Tourismusverband besprochen.

GV Alexander Woertz: KEM – wer ist als MitarbeiterIn zuständig? Laut Bgm. Patrick Geir wird die neue Mitarbeiterin vom Planungsverband dies bearbeiten.

ASFINAG – Termin findet GV Alexander Woertz gut, fragt ob der Bürgermeister über den aktuellen Stand informiert ist. Mitte Juli wird er vom Land Tirol und der ASFINAG darüber informiert. Mit Dez. 2022 startet die 4141-Linie im Halbstundentakt, ein Wendepunkt ist unbedingt erforderlich, der Bürgermeister ist darüber bereits informiert.

Ein Verkehrsleitsystem gehört bei der Umsetzung des Kreisverkehrs mitverhandelt.

Ein Radständer im Bereich vor dem Gemeindeamt wäre wünschenswert.

GR Renate Putzl: Am 20.06.2022 tagte der Ausschuss Kultur, Repräsentationen und Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzliche digitale Amtstafeln wären sinnvoll, Martin Knoflach wird Angebote einholen, Infotafeln sowie die Gemeindehomepage mit der App Gem2Go gehören beworben.

GR Claudia Aste: Anfrage wegen Ausbau der Fernwärme im Untermarktl – Laut Bürgermeister Patrick Geir ist die Nachfrage in diesem Bereich sehr groß, Material ist für heuer nicht mehr zu bekommen, der Ausbau somit im Jahr 2022 geplant.

Der Bürgermeister bedankt sich für die konstruktive Sitzung und beendet diese um 22:00 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Patrick Geir, BA

Thomas Gauglhofer

Mitglieder des Gemeinderates: